



**origin**  
wie alles beginnt

**ARS ELECTRONICA 2011**  
FESTIVAL FÜR KUNST, TECHNOLOGIE UND GESELLSCHAFT  
Linz, Mi. 31. August – Di. 6. September

## WE GUIDE YOU!

### Spannende Begegnungen mit der Ars Electronica 2011

(Linz, 28.8.2011) Auch heuer bietet das Ars Electronica Festival wieder ein spannendes Vermittlungsprogramm für Jung und Alt, für Laien und ExpertInnen. Geführte Touren quer durch das Festival eröffnen ebenso überraschende wie informative Einblicke in Medienkunst und Naturwissenschaft. Wegen des erfahrungsgemäß großen Andrangs wird eine vorherige Anmeldung auf [www.aec.at/origin/tickets-we-guide-you](http://www.aec.at/origin/tickets-we-guide-you) empfohlen. Gruppen werden auf jeden Fall um eine Anmeldung gebeten.

### Impulstour

Heute schon wissen, was morgen angesagt ist und wie die Welt dann aussehen wird – genau darum geht es bei der Impulstour. Der inspirierende Streifzug quer durch den Ars Electronica Quarter und das hier verortete „Zukunftsfestival der nächsten Generation“ vermittelt eine Vorstellung davon, wer mit welchen Ideen die Zukunft mitgestalten wird.

FR 2.9. – Di 6.9. / 14:00-15:00

Startpunkt: Ars Electronica Center, Infodesk

Preis Impulstour: 10 Euro / mit Festivalpass 8 Euro

### FestivalRalley für Kinder / FestivalParcours für Erwachsene

Ausgangspunkt der Expedition ist die Ausstellung Symmetries im Brucknerhaus. Hier geht es um den menschlichen Erfindungsgeist, es geht um ein Boot, das zwei Männer über die Alpen schleppen und Phosphorraketen, die einmal ins All geschossen, überall für die Entstehung von Leben sorgen sollen. Danach geht es weiter in die Skulpturenhalle des Lentos Kunstmuseum, wo Sam Auinger mit dem Klang der Stadt experimentiert. Nächste Station ist der Campus, der dieses Jahr von der japanischen University of Tsukuba bespielt wird. Es warten ausgefeilte technische Spielereien, wie etwa ein Fernrohr, durch das Straßen und Gebäude plötzlich bewegt und verschwommen erscheinen. Dann geht es über die Nibelungenbrücke hinüber nach Urfahr, ins Ars Electronica Center. Gleich im Foyer kann man sich hier im experimentellen Game Design probieren oder in der CERN-Ausstellung alles über den größten Teilchenbeschleuniger der Welt und die damit durchgeführten Teilchenkollisionen erfahren. Letzte Station des Rundgangs ist das Ars Electronica Quarter, in dem CREATE YOUR WORLD – das Zukunftsfestival der nächsten Generation sein Lager aufgeschlagen hat.

FR 2.9. / 15:30-18:00

SA 3.9. / 10:00-12:30, 15:30-18:00

SO 4.9. / 10:00-12:30, 15:30-18:00

MO 5.9. / 10:00-12:30, 15:30-18:00

DI 6.9. / 10:00-12:30

Startpunkt: Brucknerhaus, Infodesk

Preis FestivalParcours: 15 Euro / mit Festivalpass 10 Euro

Preis FestivalRalley: Kosten: 8 Euro / mit Festivalpass frei

Rückfragehinweis & weitere Informationen

Christopher Ruckerbauer  
Tel: +43.732.7272-38  
[christopher.ruckerbauer@aec.at](mailto:christopher.ruckerbauer@aec.at)  
[www.aec.at/press](http://www.aec.at/press)



origin  
wie alles beginnt

ARS ELECTRONICA 2011  
FESTIVAL FÜR KUNST, TECHNOLOGIE UND GESELLSCHAFT  
Linz, Mi. 31. August – Di. 6. September

### Cyberartsparcours

Digitale Kunst auf höchstem Niveau – die CyberArts 2011 im OK Offenes Kulturhaus versammelt auch heuer wieder die besten Einreichungen des Prix Ars Electronica. Die gezeigten Werke gehen aus einem internationalen Wettbewerb für Computerkunst hervor und sind somit Gradmesser und Leistungsschau der digitalen Kunst weltweit. Die KunstvermittlerInnen des OK stellen die ausgezeichneten Arbeiten und Siegerprojekte aus den Kategorien Interaktive Kunst, Hybrid Art und Digital Musics vor und eröffnen Einblicke in die Ausstellungsgestaltung eines Produktionshauses für zeitgenössische Kunst.

FR 2.9. / 19:00-20:30

SA 3.9. / 11:00-12:30, 15:00-16:30

SO 4.9. / 15:00-16:30, 19:00-20:30

MO 5.9. / 11:00-12:30, 15:00-16:30

DI 6.9. / 11:00-12:30

Startpunkt: OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich, Kassa

Preis: 10 Euro / mit Festivalpass 5 Euro

### Serendipitor City Walk

Mark Shepard (US) ist der Urfinder des Sentient City Survival Kit. und lädt zu einem rund 45-minütigen Stadtspaziergang durch Linz. Mitzubringen sind bequemes Schuhwerk, Neugier sowie ein iPhone 3G (Betriebssystem iOS 3.2 oder neuer) mit der von Mark Shepard programmierten Serendipitor-App.

FR 2.9. / 18:00-18:45

SA 3.9. / 17:00-17:45

SO 4.9. / 18:00-18:45

Startpunkt: Brucknerhaus, Infodesk

Endpunkt: OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich

Dauer: 45 Minuten

Preis: frei

Maximal 20 TeilnehmerInnen

### Der Sunsetparcours

Wenn die Sonne untergeht, wird die Stadt in neues, in fremdartiges Licht getaucht. Dieses andere Licht wiederum eröffnet andere Blickwinkel, eine Übersicht und vielleicht auch einen besseren Einblick in das diesjährige Festivalthema. Bei einem Spaziergang zur Sternwarte des Petrinum wird darüber philosophiert wie die Dinge zusammenhängen, in welchen Räumen Neues entstehen kann und welchen Nährboden Innovation braucht.

FR 2.9. – SO 4.9. / 19:00-20:30

Startpunkt: Ars Electronica Center, Foyer

Preis: 15 Euro / mit Festivalpass 10 Euro

Ars Electronica Festival 2011: [www.aec.at/origin](http://www.aec.at/origin)

WE GUIDE YOU: <http://www.aec.at/origin/category/we-guide-you/>

Ars Electronica Linz: [www.aec.at](http://www.aec.at)

Rückfragehinweis & weitere Informationen

Christopher Ruckerbauer  
Tel: +43.732.7272-38  
[christopher.ruckerbauer@aec.at](mailto:christopher.ruckerbauer@aec.at)  
[www.aec.at/press](http://www.aec.at/press)